

Thementag Palästina – Israel

50 Jahre israelische Besatzung Wir dürfen nicht schweigen!

Berlin, Samstag, 27. Mai 2017 von 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Ab 20 Uhr: Konzert mit Aeham Ahmed
Aus den Trümmern von Yarmouk - Musik für den Frieden



Foto: Palästina-Friedensstiftung Rachel Corrie

WEGEN KÜNDIGUNG DES VERMIETERS MIT NEUER ADRESSE:

Evangelisches Gemeindezentrum Marzahn-Nord
Schleusinger Str. 12, 12687 Berlin

Marzahn liegt am Ostrand der Stadt, fast schon „im Grünen“, ist aber günstig erreichbar über die wichtigste West-Ost-Verbindung der S-Bahn:

S 7 Richtung Ahrensfelde bis Mehrower Allee

(Fahrzeit von Ostbahnhof 22', Friedrichstr. 30', Bahnhof Zoo 39', Charlottenburg 43')

Vom S-Bahnhof Mehrower Allee 1000 m Fußweg, oder Bus 197 zwei Stationen

Vom S-Bahnhof zum Gemeindezentrum ist von uns zusätzlich ein Pendel-Verkehr vorgesehen.

Die Gemeinde Marzahn bietet ein einfaches Mittagessen an.

Eintritt frei – Spenden willkommen!

Veranstalter: KAIROS Palästina-Solidaritätsnetz Deutschland

Gefördert von:



50 Jahre israelische Besatzung Wir dürfen nicht schweigen!

Samstag, 27. Mai 2017

Evangelische Gemeindezentrum Marzahn-Nord
Schleusinger Str. 12, 12687 Berlin

Die Veranstaltung wird englisch und deutsch simultan
gedolmetscht.

9.30 – 10.30 Uhr *Bibelarbeit zum Erlassjahr* Pfarrer Dr. Mitri Raheb

3. Mose 25,10: *Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig, und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr. Jeder von euch soll zu seinem Grundbesitz zurückkehren.*

M. Raheb ist ev. Pfarrer an der Weihnachtskirche in Bethlehem und Mitautor vom Kairos-Dokument der Christinnen und Christen in Palästina. Er hat Bücher in deutscher Sprache verfasst, zuletzt „*Christ-Sein in der arabischen Welt. 25 Jahre Dienst in Bethlehem*“ (2013) und „*Glaube unter imperialer Macht*“ (2014). 2008 erhielt M. Raheb den Aachener Friedenspreis, 2011 den Deutschen Medienpreis und zusammen mit Gideon Levy den Olof-Palme-Preis (2016).

11.00 – 12.30 Uhr *Gewaltfreier Widerstand gegen die israelische Besatzung* Dr. Mustafa Barghouthi

M. Barghouthi, Ramallah, ist Arzt, Politiker und Bürgerrechtler. Er gehört mehreren zivilgesellschaftlichen palästinensischen Organisationen als Vorstandsmitglied an. Er wurde vom israelischen Militär verwundet und war mehrfach in israelischer Militärhaft.

Moderation: Gisela Siebourg

13.00 – 14.30 Uhr *Psychosoziale Entwicklung in der palästinensischen und in der israelischen Gesellschaft* Gideon Levy und Dr. Varsen Aghabekian, Palästina

Frau Dr. Varsen Aghabekian ist Beauftragte für operative Tätigkeiten innerhalb der Abteilung Verhandlungswesen der PLO. Sie war zuvor Forschungs- und Planungsdirektor für Sozialhilfswesen und Lehrbeauftragte an der Al-Quds-Universität, wo sie Management und Forschung unterrichtete. Ferner ist Dr. V. Aghabekian Mitglied im Rat der Kommissare des unabhängigen palästinensischen Ausschusses für Bürgerrechte.

Gideon Levy, Jerusalem, ist Journalist der liberalen israelischen Zeitung Haaretz. Einige seiner kritischen Kolumnen hat er in dem Buch „*Twilight Zone – Life and Death under the Israeli Occupation*“ (2004) veröffentlicht. Zusammen mit Mitri Raheb erhielt er den Olof-Palme-Preis.

Moderation: Andreas Zumach

15.00 – 16.30 Uhr *Wer profitiert von der Besatzung?* Dr. Shir Hever

Dr. Shir Hever, israelischer Ökonom und Verfasser des Buches „*Die Politische Ökonomie der israelischen*

Besatzung“ (2014). Er ist Vorstandsmitglied in der *Jüdischen Stimme für gerechten Frieden in Nahost* e.V. und Mitarbeiter im *Alternative Information Center* (Jerusalem).

Moderation: Dr. Martin Breidert

17.00 – 19.00 Uhr *Für eine neue deutsche/europäische Israel- und Palästina-Politik* Dr. Albrecht Schröter und Andreas Zumach

A. Schröter, Oberbürgermeister von Jena, ist Gründer des *Jenaer Arbeitskreises Judentum* und gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages an, wo er sich für Städtepartnerschaften von deutschen, palästinensischen und israelischen Kommunen einsetzt. 2011 verlieh ihm der Förderkreis *Denkmal für die ermordeten Juden Europas* den *Preis für Zivilcourage gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus*.

A. Zumach, Journalist am Sitz der Vereinten Nationen in Genf, ist Korrespondent für mehrere deutsche Zeitungen. In den 1970er Jahren engagierte er sich gegen die Apartheidpolitik in Südafrika. 2009 erhielt er den Göttinger Friedenspreis. Sein letztes Buch heißt: „*Globales Chaos – machtlose UNO. Ist die Weltorganisation überflüssig geworden?*“ (2015).

Moderation: Prof. Ulrich Duchrow

20.00 Uhr *Aus den Trümmern von Yarmouk – Musik für den Frieden* Aeham Ahmed

A. Ahmed wuchs im palästinensischen Flüchtlingslager Yarmouk in Damaskus auf und studierte Musik. 2013 trat er während des Bürgerkriegs mit seinem Klavier auf Straßen und Plätzen auf bis der sog. „Islamische Staat“ (IS) sein Instrument zerstörte. Im September 2015 kam er als Flüchtling nach Deutschland. Er erhielt den *Internationalen Beethoven Preis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion*. Bekannt wurde er in Deutschland durch eine ZDF-Dokumentation.



Foto: Niraz Saied

www.kairoseuropa.de/kairos-palaestina-solidaritaetsnetz